

Bei der Gelegenheit wollte ich Sie auch einmal fragen, ob eigentlich alle Bändchen der SS. rer. Germ. und ähnliche Texte der MG. stets beschaffbar sind, auch wenn die Bearbeitungen alt und evtl. überholt sind. Beispielsweise die Annales regni Francorum? Ich gebe für alle Texte immer dem Verleger auf, daß er sie von Habas (oder anderen Firmen) beschaffen und an die betreffenden Herren (oder Damen) senden soll, bin mir aber nicht sicher, ob das bei allen immer möglich ist. Wie steht es evtl. auch mit den Quartbänden der MG., für Iordanes und ähnliche Autoren? Evtl. muß man auch da mit Fotokopien arbeiten. Endlich darf ich vielleicht noch fragen, ob Sie, entsprechend Ihrer Absicht, einen Prospekt über die "Denkmäler" erlassen und den Zeitschriften beigegeben haben. Das Deutsche Archiv habe ich als ganzes Heft 5, i noch nicht gesehen. Ich danke Ihnen aber bestens für die Zusage Ihrer Sonderdrucke mit dem Jahresbericht 1940 und dem Nachruf auf Hans Hirsch. Wir haben ja alle als Gleichaltrige und miteinander Arbeitende natürlich unsere Meinung über einander; von H. H. hatte ich im Laufe der Jahre manchen Eindruck, der noch etwas andere ist als was bei Ihnen so steht (was natürlich evtl. auch nicht zum Schreiben in der Öffentlichkeit geeignet sein würde). Jedenfalls ist mir diese Übersicht über sein Leben und Schaffen von Wert und danke ich Ihnen bestens für diese beiden Arbeiten.

Für 1942 sende ich Ihnen, etwas verspätet, die besten Wünsche und Grüße, das Leben und Arbeiten wird ja für uns Wissenschaftler und Menschen in der Heimat bestimmt nicht leichter werden. Also hoffen wir auf das bestmögliche. Mit den besten Grüßen und Wünschen

Heil Hitler!

stets Ihr

B. Schneider.